

# **Bericht**

## **des Ausschusses für Tourismus, Kunst und Kultur**

**über den Bericht über die Lage der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Österreich 2017 (III-664-BR/2018 d.B.)**

Der vorliegende Bericht dokumentiert die positive Entwicklung des Tourismus-Sektors im Jahr 2017. Mit 144,4 Millionen Nächtigungen konnte das gute Vorjahresergebnis nochmals um 2,5 Prozent übertroffen werden. Auch die Zahl der Gäste lag um 3,8 Prozent über dem Jahr 2016. Deutschland blieb mit fast 54 Millionen Nächtigungen mit Abstand der wichtigste Herkunftsmarkt und konnte 2017 nochmals um 1,7 Prozent zulegen. Hohe Zuwachsraten konnten auch zum Beispiel aus den Nachbarländern Tschechien mit plus 6,3 Prozent Ungarn mit plus 5,7 Prozent verzeichnet werden. Beim wichtigen russischen Markt konnte sogar ein Nächtigungsplus von 18,3 Prozent erzielt werden.

Mit 75 Millionen entfallen mehr als die Hälfte aller Nächtigungen auf die Bundesländer Tirol und Salzburg. Diese Zahl unterstreicht die wichtige Rolle des Tourismus für die positive Entwicklung des gesamten ländlichen Raums.

Der Ausschuss für Tourismus, Kunst und Kultur hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 4. Dezember 2018 in Verhandlung genommen.

Berichterstatlerin im Ausschuss war Bundesrätin Dr. Andrea **Eder-Gitschthaler**.

An der Debatte beteiligten sich die Mitglieder des Bundesrates Hubert **Koller**, MA, Andrea **Kahofer**, Marlies **Steiner-Wieser**, Mag. Christian **Buchmann**, Günther **Novak**, Dr. Andrea **Eder-Gitschthaler** und Mag. Reinhard **Pisec**, BA MA.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmeneinhelligkeit beschlossen, dem Bundesrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zur Berichterstatlerin für das Plenum wurde Bundesrätin Dr. Andrea **Eder-Gitschthaler** gewählt.

Der Ausschuss für Tourismus, Kunst und Kultur stellt nach Beratung der Vorlage am 4. Dezember 2018 den **Antrag**, den Bericht über die Lage der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Österreich 2017 (III-664-BR/2018 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 2018 12 04

**Dr. Andrea Eder-Gitschthaler**

Berichterstatlerin

**Mag. Reinhard Pisec, BA MA**

Vorsitzender